

TERMINE

■ Arbeitskreis Erwerbslose

2. Dezember, 10 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Senioren-Versammlungen

■ Zuffenhausen

2. Dezember, 14.30 Uhr
Waldheim Zuffenhausen,
Hirschsprungallee 5,
70435 Stuttgart

■ Cannstatt

3. Dezember, 14.30 Uhr
TSV-Heim Münster, Neckar-
talstr. 261, 70376 Stuttgart

■ Böblingen/Sindelfingen

4. Dezember, 14 Uhr
Ernst-Schäfer-Haus,
Corbeil-Essones-Platz 10,
71063 Sindelfingen

■ Feuerbach

9. Dezember, 14.30 Uhr
Keglerheim Feuerbach, Am
Sportpark 9, 70469 Stuttgart

■ Leonberg

10. Dezember, 14.30 Uhr
Eltinger Hof, Hertichstr. 30,
71229 Leonberg

■ Obere Neckarvororte

11. Dezember, 14.30 Uhr
Waldheim Gehrenwald, Geh-
renwald 3, 70327 Stuttgart

■ Filder

16. Dezember, 14.30 Uhr
Allianz-Stadion-Sportheim,
Heißbrühlstr. 10, 70565 Stutt-
gart

▶ stuttgart.igm.de/termine

Impressum

IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart
Telefon 0711 162 78-0
Fax 0711 162 78-49
E-Mail: stuttgart@igm.de

▶ stuttgart.igm.de
Redaktion: Uwe Meinhardt
(verantwortlich),
Jordana Vogiatzi

Jubilarfeier 2014

EHRUNG VON 408 JUBILAREN

179 Jubilare wurden für die 60-jährige Mitgliedschaft und 229 Jubilare für die 50-jährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft geehrt.



Richard Heimerdinger (links) wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt, Waltraud Baumann für 50 Jahre Treue zur IG Metall.

408 Jubilare ehrte die IG Metall Stuttgart für ihre Treue zur IG Metall. 179 Jubilare wurden für die 60-jährige Mitgliedschaft und 229 Jubilare für die 50-jährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft ausgezeichnet. Der älteste anwesende Jubilar war der 91-jährige Richard Heimerdinger aus Weil im Schönbuch. Er wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die älteste anwesende Jubilarin war die 80-jährige Waltraud Baumann aus Fellbach. Sie wurde für ihre 50-jährige Treue zur IG Metall geehrt.

Die Festansprache hielt Jürgen Kerner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall. »Ich nenne nur eine Zahl: 22 190. So viele Jahre gewerkschaftliche

und politische Erfahrung bringt Ihr mit, wenn wir die Mitgliedsjahre aller Jubilarinnen und Jubilare zusammenzählen, die wir heute ehren. Ihr seid das, was die IG Metall ausmacht. Ihr habt das ermöglicht, was wir in all den Jahren gemeinsam erreicht haben.«

Kerner blickte in seiner Rede auf die Jahre 1954 und 1964 zurück. »Herausragendes Ergebnis der Tarifrunde 1964 war das zusätzliche Urlaubsgeld. Es wurde im Erbacher Abkommen für alle Arbeiter und Angestellten vereinbart und erhöhte die in den Urlaubsregelungen vorgeschriebenen Vergütungen um 30 Prozent.« Da sei auch der Verdienst vieler anwesender Jubilare gewesen.



Die nächste Tarifrunde stünde jetzt vor der Tür. »Die Beschäftigten müssen anständig am Wohlstandsgewinn beteiligt werden. Wir fordern zu Recht eine Verteilungskomponente.« Er hob auch die Wichtigkeit der beiden qualitativen Tarifforderungen hervor: Qualifizierungs-Teilzeit und Altersteilzeit.

»Ein längeres Arbeitsleben bei einem immer schnelleren technisch-organisatorischen Umbruch in den Betrieben brauche Teilhabe an Bildung – und später verbindliche Ausstiegsmöglichkeiten für diejenigen, die nicht bis 67 arbeiten können.« ■

Startklar für die Tarifrunde

Vertrauensleutekonferenz der IG Metall Stuttgart



Wir für mehr! Die Vertrauensleute in den Betrieben der IG Metall Stuttgart sind startklar für die nächste Tarifrunde.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die IG Metall Stuttgart!

